



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin: Elke Kessel

Wiesbaden, 11.10.2023

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen  
am Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen 20.09.2023 und 28.09.2023
2. **23-F-69-0077**

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

-Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 11. Oktober 2023-

Öffentlichkeitsarbeit - insbesondere in den sozialen Medien - ist im Geschäftsleben nicht mehr wegzudenken und ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsfaktor. Dies gilt zunehmend auch für Akteure des öffentlichen Lebens aus dem politischen Bereich sowie Ämter, Dezernate und Regierungen sowie deren Organisationen.

So beschäftigen auch kommunale Ämter und Dezernate zunehmend Teile ihres Personals mit Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, um deren Projekte und Aufgaben wirksam zu verbreiten und

auch zu erklären. Nicht zuletzt geschieht dies auch durch Beauftragung verschiedener Agenturen und Dienstleister aus dem Bereich des Marketings und in sozialen Medien.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, umfassend und getrennt nach Kalenderjahren 2021, 2022 und 2023 (bis 30.09.2023) zu berichten ob, und wenn ja in welchem Umfang

1. getrennt nach Ämtern und Dezernaten Bedienstete der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit befasst sind
2. getrennt nach Ämtern und Dezernaten externe Agenturen oder Dienstleister auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit für Maßnahmen oder Projekte beauftragt wurden,
3. Dezernentinnen & Dezernenten für deren eigene Öffentlichkeitsarbeit entsprechende unter BP 1 und 2 genannte Dienstleistungen in Anspruch genommen haben.

### 3. 23-F-63-0101

Akteneinsicht ESWE Verkehr umsetzbar machen

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 11. Oktober 2023-

Um die Arbeitsfähigkeit des Akteneinsichtsausschusses zu ESWE Verkehr (Antrag 22-F-05-0006) ebenso wie den Schutz der Daten unbeteiligter Dritter zu gewährleisten, ist im Sinne von Beschluss Nr. 0061 der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen vom 15.3.2023 eine Verständigung zur Vorgehensweise und damit eine Präzisierung des Arbeitsauftrags nötig. Damit wird auch der Stellungnahme des Direktors des Hessischen Städtetags vom 15.03.2023 entsprochen, die das ursprünglich vorgesehene Spektrum von 26 Themen-Suchworten als zu umfangreich und somit als Verstoß gegen die HGO einschätzt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) im Sinne des o.g. Beschlusses eine Fokussierung auf fünf konkrete Themen-Suchworte vorzunehmen. Die antragstellenden Fraktionen schlagen folgende drei dieser fünf Suchworte vor:
  - a) Elektrobusse/E-Busse
  - b) Wasserstoffbusse
  - c) Diesibusse
- 2) die vorliegenden Datenbestände und Unterlagen nach den fünf vom Ausschuss definierten Suchworten zu filtern.
- 3) bei einer unabhängigen Institution ein Angebot einzuholen, um den daraus resultierenden Datenbestand auf mögliche schutzbedürftige Daten Dritter hin zu untersuchen und die entsprechenden Fälle zu entfernen bzw. unkenntlich zu machen. Die zur Verfügung gestellten Daten sollen sich, wie in dem Antrag 22-F-05-0006 beschlossen, ausschließlich auf die Kommunikation zwischen Dezernat V und ESWE Verkehr beziehen.
- 4) für den daraus resultierenden Datenbestand Termine zur Akteneinsicht zur Verfügung zu stellen.

#### 4. 23-F-15-0025

EGM: Beteiligung in Nöten  
-Antrag Freie Wähler / Pro Auto vom 10.10.2023-

Zum wiederholten Mal müssen sich die politischen Entscheidungsträger mit der städtischen Beteiligung EGM (Entwicklungsgesellschaft Rhein-Main mbH) befassen. Grund ist deren wirtschaftliche und finanzielle Situation. Abgesehen davon bestehen weiterhin mit Blick auf § 121 HGO (siehe Schreiben des Rechamtes vom 3. Februar 2021) rechtliche Bedenken an dem Konstrukt dieser Gesellschaft.

In dem kürzlich vorgelegten Beteiligungsbericht für 2022 weist die EGM nach einem kurzen „Zwischenhoch“ wiederum einen mehrstelligen Jahresfehlbetrag aus. Der für das letzte Geschäftsjahr geplante Überschuss wurde nicht erwirtschaftet, sondern ein Jahresfehlbetrag.

Noch dramatischer ist die Entwicklung dieser Gesellschaft in diesem Kalenderjahr. In der Monatsberichterstattung der städtischen Beteiligungen per 30.4.2023 wird dort ausdrücklich berichtet, sie sei bereits 2019 bilanziell überschuldet und werde nur liquiditätsmäßig durch die Gesellschafter ausgestattet. Die Beteiligung steht also nicht auf „eigenen Füßen“. Weiterhin hält der Bericht fest, die Geschäftsführung spreche jedes Jahr davon, „man würde Umsatzerlöse erwarten, das Ergebnis sich im gesamten Zeitraum jedoch stetig entgegen den Erwartungen entwickelt“. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag umfasst im Ergebnis einen mehrstelligen Betrag.

Vor diesem Hintergrund muss gehandelt werden, zumal laut Kooperationsvereinbarung die Struktur der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen auf ihre Anforderungen hinsichtlich der Leistungserbringung und ihrer organisatorischen Effizienz untersucht werden soll.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. sich in einer kurzen gutachterlichen Stellungnahme die finanzielle Situation der EGM vorstellen zu lassen,
2. im Fall von negativen Aussagen zur weiteren Entwicklung dieser Gesellschaft Maßnahmen einzuleiten, die auf eine Liquidierung der EGM hinauslaufen, und
3. die in dieser Gesellschaft verankerte Zusammenarbeit mit Frankfurt zu beenden.

5. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

6. Verschiedenes

## Tagesordnung II

**1. 23-A-99-0007**

Zusammenstellung der Anzeigen nach § 26a HGO

Die Anzeigen können im Amt der Stadtverordnetenversammlung eingesehen werden.

**2. 23-V-04-0012**

**DL 23/23-2**

Unterstützung und Aufbau der Wildtierstation Hünfelden e. V. als Anlaufstelle für die Vermittlung und Aufnahme hilfebedürftiger Wildtiere aus dem Wiesbadener Stadtgebiet

**3. 23-V-11-2003**

**DL 23/23-4**

Weiterführung des Jobticket-Angebots für die Mitarbeitenden der Stadt Wiesbaden und ihrer Eigenbetriebe

**4. 23-V-20-0036**

**DL 23/23-5**

Investitionscontrolling Baumaßnahmen 2023 zum Stichtag 1. August 2023

**5. 23-V-30-0022**

**DL 23/23-6**

Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden VI (Wiesbaden-Schierstein)

**6. 23-V-51-0011**

**DL 23/23-8**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Grundsatzvorlage zum Neubau einer Kindertagesstätte in der Wiesbadener Straße 37 in Mainz-Kastel durch die SEG

**7. 23-V-51-0032**

**DL 23/23-9**

Ausbau Kinderbetreuung 48/90; Verlängerung der Anmietung der Containeranlage Amöneburg zur Deckung der akuten Bedarfe

**8. 23-V-51-0038**

**DL 23/23-10**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Grundsatzvorlage Caritasverband Wiesbaden e. V. Tageseinrichtung für Kleinkinder im Roncallihaus

- |            |   |                               |
|------------|---|-------------------------------|
| <b>9.</b>  | <b>23-V-51-0041</b>   | <b>DL 23/23-11</b>            |
|            | "Bericht Nachmittagsangebote Bildung, Erziehung und Betreuung für Grundschul Kinder - Schuljahr 2022/23"                  |                               |
| <b>10.</b> | <b>23-V-64-0003</b>   | <b>DL 23/23-12</b>            |
|            | Haushaltsanmeldung Budget für LED-Rollout 2024/2025   |                               |
| <b>11.</b> | <b>23-V-66-0222</b>   | <b>DL 23/23-16</b>            |
|            | Energiesparprogramm Straßenbeleuchtung  |                               |
| <b>12.</b> | <b>23-V-70-0002</b>   | <b>DL 23/23-17</b>            |
|            | Verhinderungsvertretung Betriebsleitung ELW; Änderung der Betriebssatzung   |                               |
| <b>13.</b> | <b>23-V-70-0004</b>   | <b>DL 23/23-18</b>            |
|            | Anpassung der Abfallgebühren für die Kalkulationsperiode 2024/2025, Änderung der Kreislaufwirtschaftssatzung              |                               |
| <b>14.</b> | <b>23-V-70-0007</b>   | <b>DL 23/23-19</b>            |
|            | Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden für das Wirtschaftsjahr 2023 |                               |
| <b>15.</b> | <b>23-V-86-0004</b>   | <b>DL 25/23-2</b>             |
|            | Jahresabschluss mattiaqua 2022  |                               |
| <b>16.</b> | <b>23-V-86-0005</b>   | <b>DL 25/23-3</b>             |
|            | Wahl des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb mattiaqua ab 2023                                |                               |
| <b>17.</b> | <b>23-V-86-0006</b>   | <b>DL 27/23-2 NÖ, 25/23-4</b> |
|            | Wirtschaftsplan mattiaqua 2024-2025   |                               |

## NÖ Tagesordnung II

**1. Bericht der Konzernrevision Wivertis IT Changemanagement**

Rückstellung aus der letzten Sitzung

Der vertrauliche Bericht steht im ShareFile zur Verfügung (Einstelldatum 20.06.2023)

**2. 23-V-20-0024 DL 25/23-1 NÖ**

Bericht über die Konformität der Entsprechenserklärungen bei entsprechend betroffenen Gesellschaften (2022)

**3. 23-V-20-0038 DL 25/23-2 NÖ**

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 2. Quartal 2023

**4. 23-V-21-0007 DL 25/23-3 NÖ**

Stärkung der Gewerbesteuererinnahmen

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Reinhard Völker  
Vorsitzender